Kapital: M. 200 000 in 200 Nam.-Aktien à M. 1000; 25% eingez.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Forder. an die Aktionäre 150 000, Kapitalanl. 100 792 Kassa 15 758, Guth. bei Veritas 74 536, Bankguth. 3589. — Passiva: A.-K. 200 000, Prämienüberträge 77 071, Schaden-Res. 32 739, R.-F. 7252, Sicherheits-F. 7252, Kriegssteuerrüchl. 900, Gewinn 19 460. Sa. M. 344 676.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Vortrag 1980, Prämien 843 957, Zinszuschläge aus Prämienraten 871, Zs. aus Kapitalanlagen 4321, Prämienüberträge 55 293, Schaden Res. 2472. — Ausgabe: Prämienüberträge 77 071, Entschädigungen 657 902, Schadenregulier.-Kosten 2065, allg. Unk. 14 324, Prov. 132 736, rückerstattete Prämien 5336, Gewinn 19 460. Sa. M. 908 897.

Dividenden: 1907: 5% p. r. t.; 1908—1917: 5, 5, 7, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 10, 15, 20%.

Direktion: Rich. Höhne. **Prokuristen:** A. Hinske, Paul Mauer.

Aufsichtsrat: Vors. Kaufm. Georg Kadelbach, Berlin; Stellv. Dir. Rob. Mertins, Dir. Franz Müller, B.-Lichterfelde; Dir. Emil Kurths, B.-Schöneberg.

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt in Berlin,

C. Brüderstrasse 11/12.

Gegründet: Lt. Kabinettsordre v. 11./12. 1812. Konzession v. 11./12. 1812. Dauer jetzt unbeschränkt.

Zweck: Versich. gegen Feuer-, Blitz- u. Explosionsschäden, Einbruch-, Diebstahlschäden, Wasserleitungsschäden, Glasschäden u. Unfall- u. Haftpflichtschäden sowie Transportschäden auf alle solchen Gefahren unterworfenen unbeweglichen u. beweglichen Gegenstände direkt oder im Wege der Rückversich. oder mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde durch Kap.-Beteiligung bei anderen Versich.-Unternehmungen. Feuer-Versicherungs-Summe Ende 1916—1917: M. 4 759 518 742, 5 198 426 116; Einbruchdiebstahl-Versich.-Summe Ende 1916 bis 1917: M. 359 928 795, 418 307 915.

Kapital: M. 7 500 000 in 2500 Aktien à M. 3000, worauf 25% = M. 750, zus. M. 1 875 000 eingezahlt sind. Urspr. M. 6 000 000, anfänglich mit 20%, seit Nov. 1906 mit 25% eingezahlt; erhöht lt. G.-V. v. 23./10. 1906 um M. 1 500 000 (auf M. 7 500 000) in 500 Aktien à M. 3000 mit 25% Einzahl., div.-ber. ab 1./1. 1907, übernommen von der Disconto-Ges. zu M. 2550 pro Stück, angeboten den alten Aktionären 4:1 vom 4.—18./12. 1906 zu M. 2700 M. 750 plus M. 1950 für Agio. Erhöhung vor Vollzahl. zulässig. Aktien-Übertragung unterliegt der Genehmigung des A.-R. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben innerh. 6 Mon. einen neuen, dem A.-R. genehmen Erwerber der Aktien zu bezeichnen. Agio der Emiss. von 1906 mit M. 874 400 in R.-F.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Spät. im Juni, gewöhnlich Ende März.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., Grenze 50 St., Vertretung inkl.

Gewinn-Verteilung: 10% zum Kapital-R.-F. (ist erfüllt), etwaige Dotierung besonderer Reserven, vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von zus. M. 3000), Rest weitere Div. bzw. nach G.-V.-B. Der Extra-R.-F. kann nach Ermessen des A.-R. auch zur Ergänzung der Div. in Verlust oder geringen Gewinn bringenden Jahren verwendet werden.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Forder. an Aktionäre 5 625 000, Rückst. d. Versicherungsnehmer 277 148, Ausstände bei Agenten 1 004 016, Bankguth. 649 217, Guth. bei anderen Versich.-Ges. 869 827, Zs. 40 749, Kassa 25 894, Hypoth. u. Grundschulden 4 211 200, Wertp. 5 052 998, do. als Bürgschaft u. für Steuer-Res. 687 360, Grundstücke 450 000, Gebäude 173 617. — Passiva: A.-K. 7 500 000, Prämienüberträge 3 347 888, Schaden-Res. 1 875 726, Guth. anderer Versich.-Ges. sowie Rückstell. für Kriegssteuer 1 115 302, do. der Agenten 92 970, unerhob. Div. 18 645, Kap.-Rüchl. 1 250 000, Sonder-Rüchl. 2 250 000, Beamten-Unterst.-F. 552 442, Organis.-Rüchl. 100 000, Talonsteuer-Res. 3000, Gewinn 961 055. Sa. M. 19 067 030.

Gewinn- und Verlust-Konto: Einnahme: Vortrag 89 898, Prämienüberträge 3 180 744, Schaden-Res. 1 273 217, Prämieinnahme 8 689 901, Nebenleistungen der Versicherungsnehmer 31 547, Zs. 433 482, Mietserträge 9000. Sa. M. 13 707 790. — Ausgabe: Rückversicher.-Prämien 4 880 911, Schäden aus d. Vorj. 638 089, do. im Geschäftsjahre 2 908 889, Prämienüberträge 3 347 888, Abschreib. 3543, Provis. 318 442, Verwalt.-Kosten 434 803, Steuern u. Abgaben 144 828, Leistungen für Feuerlöschwesen 69 339, Gewinn 961 055 (davon Sonder-Rüchl. 125 000, Talonsteuer-Rüchl. 3000, Beamten-Unterst.-F. 50 000, Tant. des A.-R. u. der Leitung 61 842, Div. an Aktionäre 625 000, Vortrag 96 213).

Kurs Ende 1901—1917: M. 2800, 3300, 3660, 3700, 4225, 2800, 2900, 3500, 3500, 3900, 4030, 3775, 3350, 3250*, —, 3000, 3700 per Aktie. Notiert in Berlin.

Dividenden 1901—1917: 33 $\frac{1}{3}$, 35, 37 $\frac{1}{2}$, 37 $\frac{1}{2}$, 38 $\frac{1}{3}$, 0, 20, 26 $\frac{2}{3}$, 28 $\frac{2}{3}$, 32, 28, 29 $\frac{1}{3}$, 29 $\frac{1}{3}$, 29 $\frac{1}{3}$, 33 $\frac{1}{3}$, 33 $\frac{1}{3}$ % (M. 250). Verj.-F. nicht besond. festgestellt. Keine Div.-Scheine; die Div. wird an die Aktionäre ausgezahlt nach erfolgter Festsetzung in der Gen.-Vers.

Direktion: P. Holub, Stellv. M. Frömbling, H. Jaekel.

Prokuristen: Kurt von Schmidt, Bruno Reinicke.

Aufsichtsrat: (4—6) Komm.-Rat Paul Boehme, Franz Urbig (Disconto-Ges.), Walter Quineke, Dr. L. Raehmel, Berlin.